



Nähanleitung:

① **Hinweis (wichtig):** Shirt: Alle Schnittteile werden an den Aussenkanten mit 1 cm Saumzugabe zugeschnitten, an Ärmelteilumschlagkante entfällt die Saumzugabe, da im Schnittteil enthalten. Ein Besatzband - gemäss Fadenlauf / Maschenlauf, Mass siehe Zutat - für Halsausschnitt anfertigen. Am Shirt-Rückenteil, in Markierungseck für Reissverschluss mit Heffaden eine Markierung anbringen - nicht einschneiden, auch nicht die Reissverschlussöffnung. Rock: Bund und Rockteile (das Rockteil 2 x im Stoffbruch \bowtie) werden mit 1 cm - die Rockteilunterkanten mit 3 cm Saumzugabe zugeschnitten. Für Bund aufbügelbares Vlies vorbereiten. Weitere Saumzugaben unter "①". Allgemein: Beim Zuschneiden ist darauf zu achten, dass Schnittteile grundsätzlich längs des Fadenlaufs (Fadenlauf ist gleich Maschenlauf) parallel zur Webkante exakt aufgelegt werden, wenn nicht anders angegeben. Bei Bügelarbeiten ist zu beachten, dass der Andruck beim Bügeln nicht zu stark erfolgt, damit darunterliegende Säume und Kanten auf rechter Stoffseite (Aussenansicht) nicht sichtbar werden.

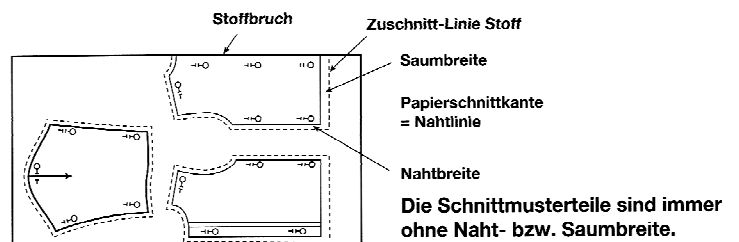
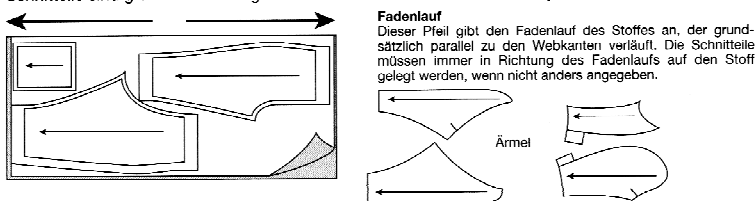
Nähverlauf für Shirt:

- ① **Rücken- und Vorderteil**: Mit Jersey-nadel arbeiten. Vorderteil rechts auf rechts auf Rückenteil legen, Schulteraumkanten zusammenstecken und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst mit Zick-Zack-Stich (Overlook) versäubern.
- ② **Halsausschnitt - Reissverschlussöffnung - Ripsband**: In den Stoffbruch für Reissverschluss einen cirka 10 cm langen Einschnitt vornehmen. Das Besatzband - nicht dehnend - rechts auf rechts an Halsausschnittsaumkante passen, feststecken, heften und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst auf cirka 5 mm zurückschneiden. Besatzband links auf links in den Halsausschnitt ineinanderfalten, feststecken und heften. Von rechts im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen. Nach Mass vom Reissverschluss die Öffnung auf dieses erweitern. Das Ripsband in 2 gleich lange Teile trennen. Die Ripsbandteile in der Länge für die Reissverschlussöffnung durch jeweiliges umfalten anpassen, entlang der Öffnung feststecken, heften und an jeweiliger Aussenkante gegensteppen. Den Reissverschluss schmalkantig sichtbar einpassen, feststecken, heften und mit Reissverschlussfuss schmalkantig auf Ripsband gegensteppen. Bügeln.
- ③ **Ärmel**: Ärmel rechts auf rechts an Armausschnittsaumkanten passen, feststecken und gegensteppen. Jeweilige Saumkanten zusammengefasst mit Zick-Zack-Stich (Overlook) versäubern.
- ④ **Kantenversäuberung**: Ärmel- sowie Shirtunterkanten ab Markierung Schlitz mit Zick-Zack-Stich (Overlook) versäubern. Shirtteil rechts auf rechts falten. Ab Markierung Schlitz die Seitensaumkanten - durchgehend über Ärmel - bis Markierung Nahtwende zusammenstecken und gegensteppen. Shirtteil rechts wenden und Restnaht an Ärmelumschlagkanten schliessen. Shirt links wenden. Jeweilige Saumkanten zusammengefasst mit Zick-Zack-Stich (Overlook) versäubern. Shirt rechts wenden und Restsaumkanten versäubern.
- ⑤ **Ärmelumschlagunterkanten**: Jeweilige Saumkante 1 cm breit rechts auf rechts falten, feststecken und je nach Material von Hand mit unsichtbaren Stichen lose festnähen oder mit Maschine im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen.
- ⑥ **Schlitz- und Shirtunterkanten**: Saumkanten 1 cm breit links auf links falten und feststecken. Von rechts - an einer Schlitzoberkante beginnend sowie an dieser endend - Saumkanten im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen. Bügeln.
- ⑦ **Ärmelumschlag - aufbügelbares Motiv(e)**: Nach Anprobe für Umschlagbreite, diese feststecken und von Hand mit einigen unsichtbaren Stichen an der Ärmelnaht festnähen. Bei Bedarf - Motiv(e) plazieren, feststecken, unsichtbar heften und von links oder rechts anbügeln.

Nähverlauf für Rock:

- ① **Erläuterung - Faltenlegung**: Zwecks besserem Verständnis benutzen Sie vorab das Papierschnittmuster an dem Sie nach Vorgabe - siehe unter ② - die Falten einfallen. Nach exakter Faltenlegung ergibt sich eine Weite $\times 2$ wie Bundlänge.
- ② **Hintere- und vordere Rockbahn - Faltenlegung**: Die 8 Markierungsecken an jeweiliger Rockteiloberkante mit der Bezeichnung - Faltenoberansicht - mit Heffaden markieren. Die zwei kürzeren Faltenuntertrittbreiten werden jeweils im Stoffbruch an der wenig hochragenden Spitze Richtung vordere Mitte Stoffbruch - unter Faltenoberansicht - gefaltet, festgesteckt und geheftet. Der breite Faltenuntertritt wird im Stoffbruch an der sehr hochragenden Spitze unter die bereits gehefteten Falten Richtung Seitennaht hinweggezogen, so dass dieser Faltenuntertritt an der Rockteilinnenseite mit cirka 1 cm im Doppel über die 2 bereits gelegten Falten - Faltenoberansicht - hinausragt. Den breiten Faltenuntertritt an der Rockteiloberkante mit den bereits gehefteten Falten bündig feststecken und heften. Diesen Arbeitsvorgang am selben Rockteil spiegelverkehrt vornehmen. Gleiches gilt für die zweite Rockbahn. Die Faltenkanten werden nicht eingebügelt.
- ③ **Hintere- und vordere Rockbahn**: Beide Rockteile rechts auf rechts legen, an den Seitensaumkanten zusammenstecken - davon einmal bis Markierung Reissverschluss - und gegensteppen. Jeweilige Saumkanten zusammengefasst mit Zick-Zack-Stich (Overlook) versäubern - infolge Reissverschlussöffnung sowie Rockteilunterkante.
- ④ **Bund - Reissverschluss**: Bund mit aufbügelbarem Vlies versehen. Bund rechts auf rechts an Rockoberkante passen, feststecken, heften und gegensteppen. An Reissverschlussöffnung 1 cm Saum - über Bund hinweg - links auf links falten, feststecken und heften. Reissverschluss verdeckt in Öffnung einpassen, feststecken, heften und mit Reissverschlussfuss gegensteppen. An Bundoberkante 1 cm Saum links auf links falten, feststecken und heften. Bund über Saum von Rockoberkante falten, feststecken, heften und von rechts schmalkantig gegensteppen. An der Innenseite die noch offenen Kanten vom Bund von Hand mit unsichtbaren Stichen schliessen. Bügeln.
- ⑤ **Rockunterkantensaum**: Sach Anprobe für Rocklänge, Saumkante links auf links falten, feststecken und von Hand mit losen unsichtbaren Stichen festnähen. Nur Saumkante bügeln.

Schnittteile sind grundsätzlich längs des Fadenlaufs zuzuschneiden: **Beispiele**



① **Saumzugaben**: Grundsätzlich sind alle Schnittteile an den Kanten mit 1 cm Saumzugabe zuzuschneiden. Ausnahmen: Blusen-, Shirt-, Jacken-, Ärmel-, Rock- und Hosenbeinunterkanten mit 3 cm. Schwingende Unterkanten mit 1 cm. Bei Verwendung von Stoffen mit Strick, Karos und einseitigem Muster erhöht sich der angegebene Stoffverbrauch immer!

① **Markierungen**: Markierungsecken, Abnäher usw. sind prinzipiell auf Stoffteile oder -kanten zwecks besserem Verständnis mit Kopierpapier (linke Stoffseite) oder Heffaden zu übertragen. Eine Ausnahme: Bei Stoffbruch keine Markierungen einschneiden, lediglich mit Heffaden kennzeichnen.